

#### 4.4.1 KOMPASS UND WINKEL / VERKANNTUNGSMESSER

Im oberen Displaybereich werden folgende Daten angezeigt:

26° NE - 89° V - 76° H

geographische Ausrichtung | Neigungsmesser | Verkantungsmesser

## 5. VORSATZMODUS

Durch gleichzeitiges betätigen der (M) und (C) Taste wird das Bildverschiebemenü aktiviert. (Dies geht nur bei adaptierter Kollimatorlinse).

### 5.1 EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE:

01. Waffe fixieren und einen Zielpunkt auf 50 m ohne Vorsatzoptik anvisieren.
02. Kollimatorlinse mit Klemmadapter versehen und das Bildverschiebemenü aktivieren
03. Das ZF auf die kleinste Vergrößerung stellen, Vorsatzoptik vor die Tagesoptik klemmen und den Bildrand waagrecht zur waagerechten Fadenkreuzlinie bringen (Die Waffe hierbei nicht bewegen).
04. Zielpunkt kontrollieren, sollten der Zielpunkt abweichen, ist mit der Bildverschiebefunktion der Zielpunkt wieder herzustellen.
05. Durch Betätigung der (M) Taste zwischen Höhen und Seitenverstellung wählen
06. Durch die Einschalt- bzw. (C) Taste erfolgt die jeweilige +/- Verstellung
07. Speicherung der Werte durch 3 sec. Druck auf die (M) Taste
08. Vorsatzoptik ab- und aufstecken und Zielpunkt nochmals überprüfen
09. Ggf. nochmalige Korrekturen vornehmen
10. Sofern stimmig, auf 50 m Probeschuss machen
11. GGf. Korrektur vornehmen
12. Probeschuss auf 100 m
13. Werte speichern und bestenfalls diese Werte notieren.

**MERKE:** Verstellung des Bildschirmes nach oben (Einschalt-Taste), verlagert den **Treffpunkt** nach oben. Verstellung des Bildschirmes nach links (Einschalt-Taste) verlagert den **Treffpunkt** nach links.

#### KLICKVERSTELLWERTE / 1 KLICK = 1 TASTENDRUCK

50 Meter: 1 Klick = 1,2 cm Höhen- / 2,4 cm Seitenverstellung  
100 Meter: 1 Klick = 2,4 cm Höhen- / 4,8 cm Seitenverstellung

## 5.2 HINWEIS FÜR VORSATZANWENDUNGEN

Für die Sicherstellung einer gleichbleibenden Treffpunktablage und somit eines weidgerechten Einsatzes, ist folgendes **dringend zu beachten**:

01. Der Klemmadapter muss bis zum Anschlag auf das ZF Objektiv geschoben werden. Die Position des Klemmadapters ist mit dem Konterring der Kollimatorlinse zu fixieren. Der Konterring sollte mit Schraubensicherung mittelfest fixiert werden um ein Losdrehen zu verhindern.
02. Die Klemmung der Vorsatzoptik muss straff auf dem ZF Tubus sitzen, d.h. die Optik kann somit nicht per Hand noch vorne abgezogen werden. Zur Erhöhung der Klemmspannung, kann die Hebelkraft mit der Schraube am Klemmadapter eingestellt werden.
03. Die Vorsatzoptik ist entsprechend der Anleitung auf die **jeweilige** vorgesehene Tagesoptik zu kalibrieren bzw. einzuschossen. Hierzu sollten die jeweiligen x/y Verstellkoordinaten, z.B. auf der Vorsatzoptik notiert werden. Ein Probeschuss ist nach der Kalibrierung, zur Sicherstellung der gleichen Treffpunktablage der Tagesoptik, **unabdingbar**.
04. Die Vorsatzoptik ist stets in der gleichen Position zu klemmen (so wie diese kalibriert wurde). Hier helfen entsprechende Markierungen an der Vorsatzoptik sowie der Tagesoptik.
05. Es ist anzumerken, dass eine Veränderung der Klemmposition (horizontal oder vertikal) zu einer Veränderung der Treffpunktablage führt!
06. Bei aktivem Gebrauch der Optik (z. B. Pirsch) ist darauf zu achten, dass sich die Klemmposition der Vorsatzoptik, durch Stöße etc. **nicht verändert!**

## JUSTAGEEMPFEHLUNGEN

Achten Sie darauf, dass der Deckel des Batteriefaches fest verschlossen ist (die Dichtung darf nicht zu sehen sein). Alle Schraubverbindungen auf handfesten Sitz überprüfen. Bei Optiken mit Parallaxverstellung ist diese immer auf unendlich ( $\infty$ ) zu stellen.

Vor dem Einschießen zunächst die Optik/Waffe mit vorgesetzten MERLIN fixieren und auf das Ziel ausrichten, bestenfalls auf 100m. Dann prüfen, (ohne die Waffe zu bewegen) ob Ihr Absehen konstant auf dem anvisierten Zielpunkt stehen bleibt. Dazu den Einblickwinkel in das Okular leicht in alle Richtungen verändern (Parallaxprüfung). Kleine seitliche Abweichungen des Fadenkreuzes sind im Toleranzbereich, jedoch darf das Absehen nicht aus der Wärmequelle (z.B. Wärmepad) „wandern“. Erst wenn ein Parallaxfehler ausgeschlossen werden kann, justieren Sie die MERLIN Optik wie in der Anleitung beschrieben.

Bitte immer mit mindestens drei Schuss die korrekte Treffpunktlage überprüfen. Anfangs nach jeder Schussabgabe, die Klemmung des Adapters überprüfen, und ggfs. den Klemmdruck erhöhen.

Die Fixierung des Klemmadapters an der Kollimatorlinse -wenn nötig- nur mit **maximal zwei Klebepunkten!**

Stellen Sie unbedingt sicher, dass ein Mindestabstand von min. 10 mm zwischen Büchsenlauf (ggf. Kimme) und Klemmadapter/Vorsatzgerät gegeben ist. Wird dieser Abstand nicht eingehalten, kann es bedingt durch Schwingungen zu einem Lauf-/Materialkontakt kommen. Die Folge sind Beschädigungen von der Tages- sowie der Vorsatzoptik. Ein Garantieanspruch erlischt.



ANLEITUNG

MERLIN-42



Copyright © - LIEMKE GMBH & CO KG



RECHTLICHER HINWEIS: Das Anbringen von Nachtsichtoptiken an Schusswaffen ist in der BRD ohne entsprechende behördliche Genehmigung verboten und strafbar!



www.liemke.shop

# 1. BEDIENELEMENTE



Die Batterien sind entsprechend der Polaritätsmarkierung einzulegen.

## 1.1 BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

NR.	NAME	ERLÄUTERUNG
1	Bedientaster	Steuerung der Optik
2	Frontlinse	ermöglicht das manuelle justieren/ Scharfstellen der Frontlinse
3	Batteriefach	Aufnahme von 2x CR123 Batterien oder Akkus
4	Kollimatorlinse	dient zur Aufnahme eines Klemm-adapters mit Gewinde M52x0,75 im Vorsatzmodus
5	USB-C Anschluss	Kabelbuchse zur Ausleitung des Videosignals sowie Stromversorgung (keine Ladefunktion), Kabel ist im Lieferumfang enthalten. Beim Anschluss des USB Stromkabel wird die Optik automatisch aktiviert.

# 2. TASTENFUNKTIONEN

	GRUNDFUNKTION		GRUNDFUNKTION	
	kurzer Druck	langer Druck	kurzer Druck	langer Druck
POWER-TASTE	Standby an/aus	System an/aus	Werteverstellung bzw. nach oben	-
M-TASTE	aktiviert das Kurzmenü	aktiviert das Hauptmenü	Wechsel der Menü-funktionen	Speicherung der Werte bzw. verlassen des Menüs
C-TASTE	Kalibrierung	Hintergrund Kalibrierung (vorher die Objektiv-schutzkappe schliessen)	Wechsel der Menü-funktionen bzw. Verstellung nach unten	-

## 2.1 KALIBRIERUNG

Die Optik kann durch Aktivierung des UC Modus in den manuellen Kalibriermodus versetzt werden. Im nicht aktiven UC Modus erfolgt die Kalibrierung im minimalen Auto-Modus d.h ca. 1x innerhalb von 30 Min.

## 2.2 VERSCHIEBEFUNKTION

Gleichzeitiges Drücken der (M) und (C) Taste aktiviert die Bildverschiebefunktion, dies geht nur bei adaptierter Kollimatorlinse.

# 3. ICON ERLÄUTERUNG

	Bildmodi: B (Black hot), W (White hot), R (Red hot), C (Farbe)
	UC Modus: Bildoptimierung zur besseren Darstellung bei hoher Luftfeuchtigkeit.
	Bildschirmhelligkeit
	Bluetooth Icon
	Bluetooth aktiv
	Video Output Icon
	Video Output Open Icon
	Fehlpixel Korrektur
	Werksparameterrückstellung
	Batterie Zustandsanzeige
	Wahl zwischen x/y Werteverstellung

# 4. BEDIENUNG

## 4.1 AN-/AUSSCHALTEN

Durch 3 sec. Druck auf die Anschalttaste wird die Optik eingeschaltet. Ausschalten erfolgt durch Druck auf diese Taste bis die Optik aus ist.

## 4.2 STANDBY MODE

Ein kurzer Druck auf die Anschalttaste aktiviert/ deaktiviert die Standby-Funktion

## 4.2 KURZ-MENÜ

Ein kurzer Druck auf die (M) Taste aktiviert das Kurz-Menü.

Verstellt werden können:

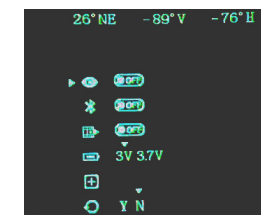
01. Farbpalette

01. Helligkeit

01. Zoom (nur ohne adaptierter Kollimatorlinse aktiv)

## 4.4 ERWEITERTES MENÜ

Durch 3 sec. Druck auf die (M) Taste wird das erweiterte Menü aktiviert.



Icon	Name	Funktion	Beschreibung
	UC Modus	ON/OFF	Bildoptimierungsmodus. Ist der UC Modus aktiv, erfolgt keine automatische Kalibrierung.
	Bluetooth	ON/OFF	Hiermit kann die als Zubehör verfügbare Fernbedienung aktiviert werden.
	Video Output	ON/OFF	Ermöglicht die Ausleitung des Video-Signals per Kabel (im Lieferumfang enthalten) auf ein externes Aufzeichnungsgerät
	Batterietyp-selektion	Spannungs-wahl	Selektion zwischen 3 / 3,7V CR123, notwendig für die korrekte Zustandsanzeige
	Fehlpixel Korrektur	repariert Fehlpixel	Fehlpixel mit dem Punkt des Kreuzes markieren, gleichzeitiger Druck auf die Ein- und (C) Taste korrigiert den Fehlpixel. Langer Druck auf die M-Taste deaktiviert die Funktion.
	Werksrück-stellung	Werksparameter	Y = bestätigen N = cancel Langer Druck auf die (M) Taste speichert und bestätigt die Funktion.